



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler
Fax:
Seiten: (inkl. Deckblatt) 2

Dienstszitz Rostock

Datum
01.08.2003
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
Wasserstandsdienst
Ostsee

Hydrologischer Monatsbericht Juli 2003 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste:

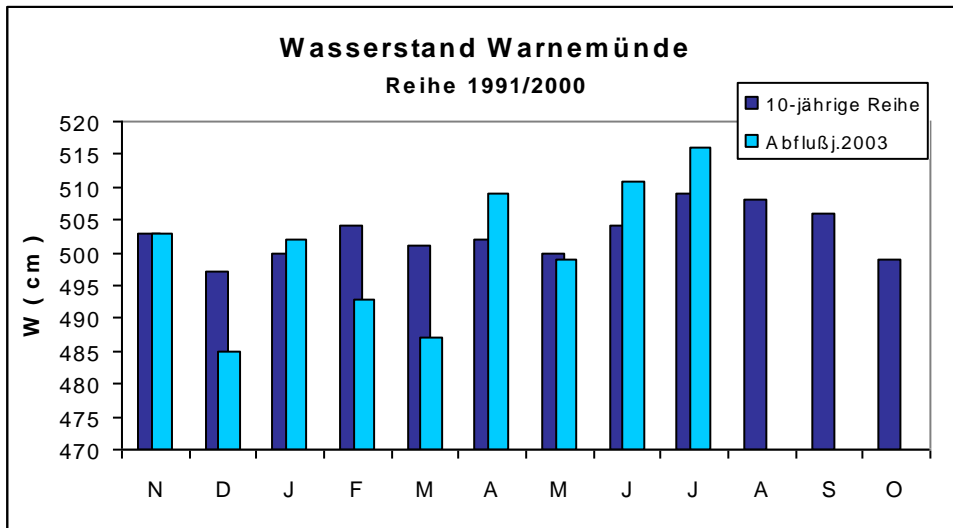
1. Wasserstand

Der Wasserstandsverlauf im Monat Juli war ausgeglichen. Es gab keine Extremsituationen.

Der niedrigste Wert wurde am 4.7. in Flensburg mit 471 cm registriert. Ebenfalls in Flensburg trat am 1.7.2003 der Maximalwert mit 59 cm über dem mittleren Wasserstand auf.

	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000 (Monatsmittelwert)	505	508	509	510
Juli 2003 (in cm)	512	516	516	514

Die Monatsmittelwerte lagen bis 8 cm über den Werten der Vergleichsreihe .



Folgende Extremwerte wurden gemessen: vorläufige Werte

	Minimum			Maximum		
Flensburg	471 cm	04.07.	16:41 Uhr	559 cm	01.07.	08:07 Uhr
Eckernförde	476 cm	03.07.	16:07 Uhr	551 cm	01.07.	06:28 Uhr
Kiel	478 cm	03.07.	15:14 Uhr	546 cm	01.07.	06:46 Uhr
Wismar	477 cm	03.07.	16:37 Uhr	537 cm	01.07.	08:08 Uhr
Warnemünde	487 cm	03.07.	18:06 Uhr	542 cm	05.07.	23:43 Uhr
Sassnitz	495 cm	03.07.	16:04 Uhr	530 cm	06.07.	01:58 Uhr
Koserow	497 cm	24.07.	03:34 Uhr	535 cm	10.07.	19:20 Uhr

2. Wassertemperatur (in ° Celsius)

(gemessen in 3 m Wassertiefe)

Juli 2003	Warnemünde	Koserow
Minimum	14,7	16,0
Mittel	17,7	18,9
Maximum	19,9	21,3

Koserow Reihe (1997/2003) 3 m Wassertiefe: **17,9 °C**
 Warnemünde Reihe (1999/2003) 3 m Wassertiefe: **17,0 °C**

Die Wassertemperaturen im Juli lagen, wie im vergangenen Monat, ca. ein Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

Rostock, 01.08.2003
i.A. Perlet